

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/XI-010/2022)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 28.11.2022, 15:02 Uhr bis 16:24 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
2.	Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Zweite Umsetzungsphase Aktionsplan UN-BRK Vorlage: 2061-2022/DaDi
3.2.	Aufhebung der Errichtung einer neuen Grundschule in Weiterstadt Vorlage: 1208-2022/DaDi
3.3.	Förderung von Kindern suchtkranker Eltern – Antrag FDP Vorlage: 1179-2022/DaDi
3.3.1.	Förderung von Kindern suchtkranker Eltern – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 1267-2022/DaDi
3.4.	Weihnachtsbeihilfe für Kinder mit geringem Einkommen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 2163-2022/DaDi
3.5.	REGE E.v. und KIndersozialfonds Reinheim mit 2000 € jährlich unterstützen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 2164-2022/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Quotenabrechnung für das 3. Quartal 2022 und die Prognose aufzunehmender Geflüchtete für das 4. Quartal 2022 Vorlage: 2012-2022/DaDi

4.2.	Förderung von Kindern suchtkranker Eltern Vorlage: 2129-2022/DaDi
4.3.	Information an die Bürgermeister*innen zur Finanzierung der Kindertagespflege im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2134-2022/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Pia Eckert-Graulich	Vertreterin für Abg. Laub, Clemens
Frau Halima Gutale	
Frau Karin Spalt	
Frau Gabriele Winter	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	Vertreterin für Abg. Paul, Anke
Fraktion der CDU	
Frau Patricia Baltes	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	bis TOP 2 (15:46 Uhr)
Frau Bürgermeisterin Claudia Lange	Vertreterin für Abg. Grimm, Achim
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Klaus-Dieter Fuchs-Bischoff	Vertreter für Abg. Quaiser, Jutta
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	
Fraktion der AfD	
Herr Jörg Rinne	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW/UWG	
Herr Friedrich Herrmann	
Kreistagspräsidium	
Herr Markus Crößmann	
Herr Boris Freund	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Spröbler	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 4.3 (16:07 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 2 (15:12 Uhr)
beratende Mitglieder	
Frau Hannelore Walz-Kirschbaum	
Verwaltung	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Madeline Götz	
Frau Sabine Hahn	
Frau Mareen Hechler	
Frau Charlotte Kroll	
Herr Steffen Petry	

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Clemens Laub	
Frau Anke Paul	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Achim Grimm	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Jutta Quaiser	
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Claudia Wedemeyer	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)

Kreistagsvorsitzende Wucherpennig teilt mit, dass sowohl **Vorsitzende Paul** als auch **stellvertretender Vorsitzender Grimm** nicht an der Sitzung teilnehmen können. Sie schlägt daher vor, dass sie die Sitzungsleitung übernimmt. Weiter teilt **Kreistagsvorsitzende Wucherpennig** mit, dass nach Beratung der Beschlussvorlagen keine Beschlussempfehlungen herbeigefügt werden. Sie stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Kreistagsvorsitzende Wucherpennig stellt weiter fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Kreistagsvorsitzende Wucherpennig** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Kreistagsvorsitzende Wucherpennig weist auf die als Tischvorlage verteilten und der Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Informationen des Büros für Chancengleichheit hin. Weiter weist **Kreistagsvorsitzende Wucherpennig** auf die als Tischvorlage verteilten Informationen des Netzwerkes Gewaltschutz hin. Diese sind der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Spröbler berichtet über die aktuelle Situation der Geflüchteten im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Weiter berichtet **Kreisbeigeordnete Spröbler**, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg derzeit wöchentlich 71 geflüchtete Personen unterbringen muss. Davon sind aktuell ca. 10 bis 15 Personen aus der Ukraine. Weiter teilt sie mit, dass die Zahl der vorläufig in Obhut zu nehmenden unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen gestiegen ist. **Kreisbeigeordnete Spröbler** teilt mit, dass das Land Hessen 1.050 weitere Erstaufnahmeplätze für Geflüchtete schaffen wird.

Bezüglich der Suche für geeignete Liegenschaften zur Unterbringung von Geflüchteten, finden derzeit Gespräche mit den Bürgermeister*innen des Landkreises statt. Eine Belegung von Sporthallen soll möglichst vermieden werden, allerdings ist dies nicht auszuschließen.

Fragen werden beantwortet.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 2061-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Zweite Umsetzungsphase Aktionsplan UN-BRK**Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Frau Dr. Kroll vom Büro für Migration und Inklusion gibt weitere Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Auf Nachfrage des **Abg. Herrmann** (FW/UWG) gibt **Kreisbeigeordnete Sprößler** zu Protokoll, dass aufgrund der mit der Maßnahme „Niederschwelliges Angebot für Eltern durch die Kita-Fachberatung“ (Anlage 1, S. 6, Ziff 2) verbundenen Kosten und angesichts der angespannten Haushaltslage die Umsetzung der Maßnahme zunächst zurückgestellt wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag folgt den Empfehlungen aus dem Bericht zur ersten Umsetzungsphase des „Aktionsplans UN-BRK“ und beauftragt den Kommunalen Behindertenbeauftragten, die Umsetzung des Aktionsplans kontinuierlich weiterzuverfolgen.

Die zunächst befristet bereitgestellten Mittel zur Erhöhung der Wochenarbeitszeit des Kommunalen Behindertenbeauftragten werden hierfür unbefristet zur Verfügung gestellt.

Eine kontinuierliche Berichterstattung zum Fortgang des Umsetzungsprozesses erfolgt durch den Kommunalen Behindertenbeauftragten im Rahmen seines regelmäßigen Jahresberichts sowie beim jährlich stattfindenden Inklusionsforum.

Die erforderlichen Mittel stehen im Rahmen der Gesamtdeckung der Personalaufwendungen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.01.01.01.08

Investitionsmaßnahme: Stundenaufstockung Kommunalen Behindertenbeauftragter

Aufwendungen	2023	2024	2025
Sachkonto: 62000000	18.391,33 EUR	18.759,15 EUR	19.134,34 EUR
Erträge	2022	2023	2024
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 1208-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Aufhebung der Errichtung einer neuen Grundschule in Weiterstadt**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Kreisbeigeordnete Sprößler teilt mit, dass **Erster Kreisbeigeordneter Köhler** in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 01.12.2022 die Vorlage erläutern wird und schlägt vor, in der heutigen Sitzung keine Beschlussempfehlung herbeizuführen. **Kreistagsvorsitzende Wucherpennig** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Beschlussvorschlag:

Die Carl-Ulrich-Schule erhält an einem anderen Standort einen Neubau, der für 6 Züge und circa 550 Schülerinnen und Schüler (SuS) ausgerichtet ist. Von der nach § 146 HSchG beschlossenen Errichtung einer 5. Grundschule in Weiterstadt wird abgesehen. Die Schulbezirke werden neu zugeschnitten, sodass die neue Carl-Ulrich-Schule dann auch die Astrid-Lindgren-Schule entlastet. Zwischenzeitlich werden die SuS der CUS an zwei Standorten beschult. Die Verwaltung wird beauftragt das HKM über die geänderte Planung zu informieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Bau der neuen Carl-Ulrich-Schule werden die eingeplanten Gelder für die neue Grundschule in Weiterstadt genutzt. Hierfür sind 34.335.000 € eingeplant. Die zusätzlichen Kosten werden rechtzeitig im Investitionsplan abgebildet.

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 1179-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Förderung von Kindern suchtkranker Eltern – Antrag FDP**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Kreisbeigeordnete Sprößler teilt mit, dass der Bericht „Darstellung bestehender Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ (Vorlage-Nr. 2129-2022/DaDi) auch dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis vorgelegt wird. Sie teilt weiter mit, dass nach der Kenntnisnahme und den Beratungen durch den Jugendhilfeausschuss unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ im Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales über die Ergebnisse der Beratungen informiert wird. **Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss legt einen Bericht vor, der den Sachstand sowie den Förderbedarf für Kinder darstellt, deren Eltern oder Elternteile längerfristig sucht- oder psychisch krank sind.

Der Bericht soll u.a. dem Jugendhilfeausschuss zur Diskussion vorgelegt werden.

Beschluss zu TOP 3.3.1.

Vorlage-Nr.: 1267-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Förderung von Kindern suchtkranker Eltern – Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt ergänzt:

In dem Bericht sollen auch die bestehenden Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen für die betroffenen Familien und für Kinderbetreuungseinrichtungen dargestellt werden.

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 2163-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Weihnachtsbeihilfe für Kinder mit geringem Einkommen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Beschlussvorschlag:

1. Kinder aus Familien, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beziehen bzw. berechtigt sind Zuschüsse zum Bildungs und Teilhabepaket in Anspruch nehmen, erhalten vom Landkreis Darmstadt Dieburg als Ausgleich des galoppierenden Inflation, Explosionsartige Energie – und Nebenkostenerhöhungen eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 50 €,
2. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium aufzunehmen, diese geschätzten 250 TDE für arme Kinder des Landkreises Darmstadt Dieburg nicht als genehmigungspflichtige Sonderausgaben des Haushaltes 2022 anzuerkennen.

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 2164-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **REGE E.v. und Kindersozialfonds Reinheim mit 2000 € jährlich unterstützen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Beschlussvorschlag:

1. Die ehrenamtlich geführten und gemeinnützigen Vereine „Reinheimer Erwerbslosengemeinschaft“ REGE e.v. und Kindersozialfonds erhalten beginnend ab dem 31.12.2022 jährlich an freiwilligen Leistungen für ihre herausragende soziale Arbeit 2000 Euro.
2. Diese freiwilligen Leistungen werden aus „streichbaren und kürzbaren freiwilligen Leistungen eines Haushaltes im Volumen von 609.001.293 Euro (2022) aufgewendet.
3. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert alle Bürgermeister des Landkreises auf, dem Sozialangebot Reinheims zu folgen und ähnlich strukturierte ehrenamtliche Vereine zu gründen.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 2012-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Quotenabrechnung für das 3. Quartal 2022 und die Prognose aufzunehmender
Geflüchtete für das 4. Quartal 2022**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt das Anschreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt, die Quotenabrechnung aufzunehmender Geflüchtete für das 3. Quartal 2022 sowie die Prognose aufzunehmender Geflüchtete für das 4. Quartal 2022 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 2129-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Förderung von Kindern suchtkranker Eltern**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Kreisbeigeordnete Sprößler gibt den Bericht „Darstellung bestehender Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ zur Kenntnis.

Dieser steht im Gremien-Informationsportal sowie im Politik-Informationsportal zur Verfügung. Gedruckte Berichte sind auf Anfrage im Büro der Kreisbeigeordneten (dezernat-b@ladadi.de) erhältlich.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 2134-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Information an die Bürgermeister*innen zur Finanzierung der Kindertagespflege im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt weitere Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Frau Kreisbeigeordnete Sprößler gibt ein Schreiben an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zur Finanzierung der Kindertagespflege im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Spröbler berichtet über den aktuellen Sachstand der strategischen Sozialplanung und verweist auf die im Kreistag am 07.11.2022 vorgestellte Strategie zur Regionalisierung der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg und die damit verbundene Einteilung des Landkreises in fünf Planungsräume. Weiter berichtet **Kreisbeigeordnete Spröbler**, dass im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Wetteraukreis die Anschaffung einer Business-Intelligence-Software zur Datenverarbeitung geplant ist. Die Kosten für das Projekt (inkl. Personalkosten) können durch das Förderprogramm „Starke Heimat Hessen“ mit 90 % gefördert werden. Mit einer Entscheidung zur Förderung wird noch in diesem Jahr gerechnet.

Darüber hinaus teilt **Kreisbeigeordnete Spröbler** mit, dass bezüglich der strategischen Sozialplanung ein weiteres Arbeitsgespräch mit dem Landkreis Zwickau stattgefunden hat.

Auf Nachfrage des **Abg. Dr. Achilles** (FDP) berichtet **Kreisbeigeordnete Spröbler** über die mit der Einführung des neuen Bürgergeldes einhergehende Entwicklung der Personalkosten in den betroffenen Fachbereichen.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig schließt die Sitzung um 16:24 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 2. Dezember 2022

Für die Ausfertigung

gez. Dagmar Wucherpfennig
Dagmar Wucherpfennig
Kreistagsvorsitzende

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer